

Gemeinsame Fahrt nach Braunschweig aus Anlass des Bundesparteitags der AfD

Der Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Dr. Christoph Meyns, ruft auf, am **Mittagsgebet am 30. November, 12.00 Uhr, im Braunschweiger Dom** teilzunehmen. Äußerungen aus Teilen der AfD in jüngster Zeit geben Anlass zur Sorge. Diese Sorge möchte der Bischof öffentlich bekunden und hat daher dazu eingeladen, sich an dem gemeinsamen Mittagsgebet zu beteiligen. Anschließend wird er an der Abschlusskundgebung vor dem Braunschweiger Schloss teilnehmen, die dort aus Anlass des Bundesparteitags der AfD in Braunschweig stattfindet.

Als Propstei Goslar möchten wir diese Initiative unterstützen. Gemeinsam mit dem Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus bieten wir daher eine Busfahrt nach Braunschweig an.

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus ruft zusätzlich zur Teilnahme an der Demonstration am Vormittag auf, die am Europaplatz startet.

Es ist ein Reisebus für unsere Gruppe angemietet (Kosten für Hin- und Rückfahrt in Höhe von 15 € werden im Bus eingesammelt)

Bitte reservieren Sie Ihren Platz bis Donnerstag, den 28.11.. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- über die Propstei Goslar, Tel: 22921 oder per E-mail an silvia.martin@lk-bs.de
- über das Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus
 - homepage:<http://www.goslar-gegen-rechtsextremismus.de/Kontakt/Betreff: Sonstiges>
 - E-mail: goslar-gegen-rechtsextremismus@mailbox.org
- bei Christiane Dorstewitzin der St. Stephani Gemeinde: Tel 22647

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, Anzahl der Plätze und eine Möglichkeit mit, wie wir Sie erreichen können!

Treffpunkt für die Busfahrt ist um 8.45 Uhr am ZOB Goslar, die Rückfahrt ab Braunschweig ist für 15.30 Uhr geplant.

Falls die Kapazität des Reisebusses nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit mit Niedersachsentickets in 5-er-Gruppen nach Braunschweig und mit der Straßenbahn weiter zu fahren. Nötigenfalls würden wir Ihnen die Details dieser Variante rechtzeitig mitteilen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen!



Evangelisch-lutherische
**PROPSTEI
GOSLAR**



**Erklärung von Landesbischof Dr. Christoph Meyns
aus Anlass des AfD-Bundesparteitages
am 30. November und 1. Dezember in Braunschweig**



„Fremdenfeindlichkeit und Rassismus sind mit dem christlichen Glauben nicht zu vereinen. Christen sehen in jedem Menschen, egal, welchem Volk er angehört, ein Kind Gottes. Das gilt auch für die Schwächsten in unserer Gesellschaft. Zu ihnen zählen die Flüchtlinge und Fremden.

Die Bibel ist voll von Mahnungen, gerade ihnen gerecht zu werden. Unüberbietbar wird das in Jesu Gleichnis vom barmherzigen Samariter deutlich (Lukas 10,25ff). Hier ist der Fremde zugleich der Nächste, den es zu lieben gilt. Deshalb wendet sich der christliche Glaube gegen eine Ideologie, welche die Volkszugehörigkeit zum obersten Maßstab politischen Handelns macht.

Völkischer Nationalismus bildet nicht zuletzt den Nährboden für Antisemitismus und Gewalt gegen jüdische Menschen. Als Kirche sagen wir klar und eindeutig: Antisemitismus ist Sünde. Der Anschlag auf eine Synagoge in Halle hat gezeigt, dass der Kampf gegen Antisemitismus nach wie vor dringend und notwendig ist.

Vor diesem Hintergrund sehe ich mit Sorge die Entwicklung der AfD, die ihren nächsten Bundesparteitag am 30. November und 1. Dezember in Braunschweig veranstaltet. Führende Vertreter der Partei haben sich zunehmend in einer Weise geäußert, die von völkischem Denken, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus geprägt ist. Damit droht die Partei sich nicht nur von den Grundlagen unserer Demokratie, sondern auch von einem christlichen Menschenbild zu entfernen.

Deshalb lade ich am Samstag, 30. November, um 12 Uhr zum wöchentlichen Mittagsgebet in den Braunschweiger Dom ein. Es wird an diesem Tag unter der biblischen Jahreslosung stehen: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15) Als Kirche treten wir für eine menschenfreundliche und weltoffene Stadt ein. Wir beten um ein friedliches und respektvolles Miteinander und wollen unser Handeln entsprechend ausrichten.

Im Anschluss an das Mittagsgebet werde ich als Landesbischof an der Abschlusskundgebung teilnehmen, zu der das Braunschweiger Bündnis gegen Rechts auf den Schlossplatz einlädt. Die zentralen Ziele des Bündnisses lauten: Gerechtigkeit, Wert- schätzung, Gleichberechtigung und Solidarität. Sie entsprechen einer Kultur der Aufmerksamkeit, die wir unterstützen müssen, damit unser Land seinen demokratischen und humanen Grundlagen verpflichtet bleibt.“

Dr. Christoph Meyns, Landesbischof

23. Oktober 2019

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 38300 Wolfenbüttel

www.landeskirche-braunschweig.de